

Berufsbild : Stuntwoman / Stuntman / Stunt Double Stunt Performer / Stunt Player

Erstellt von der [German Stunt Association e.V.](#)

Tätigkeit

Stuntwomen / Stuntmen/ Stunt Performers/ Stunt Doubles sind Personen, welche einen Stunt in den Bereichen Film, Fernsehen, Werbung und Theater ausführen. Sie sind für die künstlerische Ausführung der Stunts verantwortlich.

Stunt Doubles stellen Rollencharaktere da, sie übernehmen die Figur des Schauspielers und spielen die darzustellende Rolle unter den besonderen Bedingungen eines Stunts. Stunt Performers werden auch als Stunt Playereingesetzt, wobei sie die darzustellende Rolle allein übernehmen, diese also nicht mit einem Schauspieler teilen.

Ein Stunt Double oder Stunt Player beschäftigt sich mit dem Inhalt einer Rolle in Bezug auf die vom Autor vorgegebenen Handlung. Er interpretiert die szenische Figur in Abstimmung mit dem Regisseur.

Weiter beurteilt er in enger Zusammenarbeit mit dem Stunt Coordinator, den Stunt in Bezug auf eigene Fähigkeiten und die örtlichen Begebenheiten. Der Stunt Performer entscheidet am Ende allein für sich, ob er den Stunt durchführt oder nicht.

Stunt Performer werden häufig von Stunt Coordinators aktiv in die Planung und Organisation von Stunts und Action-Szenen eingebunden, um die durchzuführenden Stunts mit ihren Fähigkeiten und Vorgaben zu synchronisieren.

Vorbereitend ist er ggf. bei der Herstellung und dem Bau von Stunttechnik, am kreativen Entstehungsprozess des Stunts und ggf. an der Produktion von Previews beteiligt.

Weiter besteht die Möglichkeit, im Sicherheitsbereich für Kollegen und Film Team eingesetzt zu werden.

Ein Stunt beinhaltet die gesamte künstlerische Leistung im kreativen Prozess einer Film- Fernseh- oder Theaterproduktion.

Der Stunt Performer kann ausübender Künstler als auch nachschaffender Interpret eines bestehenden Werks sein und als Gestalter einer originalen Schöpfung an der Werkentstehung mitwirken.

Ausbildung

Für den Beruf Stuntwoman / Stuntman gibt es keinen unabdingbar vorgegebenen Ausbildungsweg.

Der Einstieg in den Stuntbereich erfolgt entweder über autonome Selbstrekrutierung oder durch private Lehrgänge. Die Weiterbildung von künstlerischen, physischen und technischen Fertigkeiten kann durch Learning-by-doing, dem Stuntbereich verwandten Qualifikationen oder in speziellen Workshops erworben werden.

Verdienst / Einkommen

Gagen sind frei verhandelbar. Das Einkommen richtet sich nach der Anzahl der Engagements.

Bei Theaterproduktionen kann sich das Entgelt aus einer Probepauschale und den Vorstellungsgagen zusammensetzen. Reise- und Übernachtungskosten werden in der Regel erstattet oder zur Verfügung gestellt. Für die Dauer der Produktion ist man fest gebucht und muss die vertraglich vereinbarten Vorstellungen spielen.

Bei Film- und Fernseh- und Werbeproduktionen werden die Drehtage, angefallene Proben- und die An- und Abreisetage bezahlt. Übernachtungsmöglichkeiten werden in der Regel von den Produktionsfirmen gestellt und organisiert.

Die Bezahlung wird meist als Tagessatz oder wöchentliche Gage abgerechnet.

Stuntwomen und Stuntmen erhalten einen Werkvertrag für ihre Tätigkeiten.

Perspektiven

Die Arbeit als Stunt Performer ist das Bindeglied für eine Reihe von weiteren Tätigkeiten. Ausschlaggebend dafür sind Eignung, Kenntnisse, Erfahrung und Vermögen. Mögliche Kombinationen sind z.B. die Arbeit als: Assistant Stunt Coordinator, Fight Choreographer, Stunt Rigger, etc.

Mit wachsender Erfahrung vergrößert sich der Wirkungskreis und damit auch die Einsatzmöglichkeiten.

Der Einstieg in den Beruf erfolgt unter Aufsicht eines/ oder mehrerer erfahrener Stunt Coordinators. Die Qualifizierung des Stunt Performer vollzieht sich durch Mitarbeit in professionellen Produktionen, das Erlangen von Lizenzen und die Teilnahme an Lehrgängen und Workshops. Mit steigender Erfahrung ergeben sich Spezialisierungen, beispielsweise zum Fight Choreographer, Horse Rider, Stunt Rigger, etc.

Die nächste Entwicklungsstufe oder Möglichkeit zum Aufstieg ist die Qualifizierung oder Berufung zum Assistant Stunt Coordinator oder Stunt Coordinator.